

Nach dem Abschluss einen Anschluss

Kelsterbach



Foto: Ilona Rübsamen,

Über 200 Kelsterbacher Schülerinnen und Schüler informieren sich über Berufsbilder und Anforderungen der Arbeitgeber

Der große blaue Bus auf dem Schulhof der IGS mit der Aufschrift: "Finde deine Zukunft" lässt schon erahnen, worum es heute für die Abgangsklassen geht: wie geht es weiter nach Klasse 9 oder 10? Ganztägig steht das Infomobil der Metall- und Elektroindustrie für die Jugendlichen bereit. Hier können Schüler Berufe kennenlernen, sich über Einstiegsvoraussetzungen informieren und sogar selbst ein Metallstück fräsen.

Insgesamt 15 Projekte hatten die Schülerinnen der Klassen 9 und 10 der IGS sowie vier Klassen der Karl-Krolopper-Schule für den 2. Projekttag zu Auswahl. Je nach Neigung und Interessen konnten die Jugendlichen im Vorfeld zwischen Betriebsbesichtigungen, Einstellungstests und Unternehmenspräsentationen wählen oder sich über Studienvoraussetzungen informieren.

"Ziel des jährlich stattfindenden Projekttags ist es, den Schülerinnen und Schülern bei der Orientierung zu helfen. Die vielfältigen Angebote geben wichtige Impulse und bieten Informationen für die Wahl eines Erfolg versprechenden Bildungswegs“, erklärt Ilona Rübsamen, Stufenleiterin der Jahrgänge 8-10, die Motivation für die Konzeption des Tages.

Bereits um 7:40 Uhr starten die ersten 15 Schüler in Richtung Rüsselsheim, um bei Opel den Einstellungstest für eine technische Ausbildung zu schreiben. Wenig später fährt der Schulbus der IGS eine Schülergruppe in die Lehrwerkstatt von Samson Messtechnik in Frankfurt.

Pünktlich zur zweiten Stunde beginnen dann die ersten fünf Seminare in den Klassenräumen: Frau Schwarz von Continental bereitet 25 Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen

der kaufmännischen Ausbildung vor. Frau Triantafillidou von der Kreissparkasse zeigt im Nebenraum, was man für die Ausbildung als Bankkauffrau mitbringen muss und übt mit 20 Jugendlichen für Vorstellungsgespräche und Einstellungstests. Herr Wesp von der Barmer GEK informiert 15 Interessierte über Voraussetzungen und Wege zum Studium und Herr Pinnau von REWE referiert zum Thema "Bewerbung und Lebenslauf interessant gestalten". In der Karl-Krolopper-Schule findet zeitgleich ein Bewerberseminar der AOK statt, in dem Herr Peter mit 25 Schülerinnen und Schülern auf die wichtigsten Schritte im Bewerbungsprozess eingeht.

Die größte Gruppe des Tages startet um 10 Uhr mit dem Bewerbertraining der Bundespolizei in der Sporthalle der IGS. Hier können die 30 Jugendlichen herausfinden, ob sie in der Lage sind, die Herausforderungen des Sporttests zu bestehen. Zeitgleich trifft sich eine Gruppe von 14 Jungs und einem Mädchen an Tor 23 zu einer Betriebsbesichtigung bei Lufthansa Technik.

Um 11 Uhr startet Herr Hartmann mit zwei Auszubildenden des Logistikzentrums von REWE in Raunheim eine Vorstellung der Ausbildung in der Lagerlogistik und Herr Bohn von der IHK Darmstadt bereitet ab 12 Uhr Schülerinnen und Schüler, die dringend einen Ausbildungsplatz benötigen, auf das IHK-Speed-Dating vor, das am 13. Februar in Darmstadt stattfindet. Um 13 Uhr trifft sich die letzte Gruppe des Tages zu einer Besichtigung des Mövenpick Hotels in Frankfurt.

Für die Schülerinnen und Schüler, die ab Sommer die Klasse 11 des Gymnasiums besuchen werden finden ebenfalls zwei Vorbereitungskurse statt. In Kleingruppen wurden hier die Arbeitsweisen der gymnasialen Oberstufe in Deutsch und in den Naturwissenschaften vorgestellt und ausprobiert.

Die Schule ist begeistert über die große Unterstützung von den vielen Kooperationspartnern aus der Wirtschaft. "Ohne die breite Unterstützung der Unternehmen wäre dieser Tag so nicht durchführbar gewesen", freut sich Anika Soytürk, Projektleiterin zur Förderung der Berufsreife. "Viele Firmen kommen Ende Februar schon wieder, um einzelne Jugendliche aus Klasse 8 zu beraten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft wird immer weiter ausgebaut, und wir sind davon überzeugt, dass unsere Jugendlichen enorm davon profitieren."

Quelle: localbook.eu